

BZ 03.07.2024



Die Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins fand in der Wiesentalhalle in Steinen statt.

FOTO: JÖRG SCHÖTT

Wandern verbindet die Menschen

Der Schwarzwaldverein hat seine Hauptversammlung in Steinen veranstaltet. Er hat mehr als 200 Ortsvereine und rund 55.000 Mitglieder.

KREIS LÖRRACH Das Logo des Schwarzwaldvereins – die rote Raute – war am Wochenende in Steinen bei Lörrach häufiger zu sehen. Mit rund 200 Teilnehmern hat Deutschlands ältester Wanderverein hier die 155. Hauptversammlung organisiert. In der Wiesentalhalle trafen sich Delegierte aus dem gesamten Vereinsgebiet, um neben der Bearbeitung der Tagesordnung auch bei Workshops neue Ideen zu entwickeln. Das fand sogar im Jubiläumsjahr des gastgebenden Vereins statt. Den Schwarzwaldverein in Steinen gibt es seit 100 Jahren.

Am 8. Juni 1864 ist in Freiburg ein „Badischer Verein von Industriellen und Gastwirten“ gegründet worden. Genau 160 Jahre später gibt es den Verein unter dem Namen

Schwarzwaldverein immer noch – mit mittlerweile rund 55.000 Mitgliedern.

Der Freiburger Regierungspräsident Carsten Gabbert hob in seinem Grußwort unter anderem die große touristische Bedeutung des Vereins für den Schwarzwald hervor. Der Schwarzwaldverein sei schon immer ein wichtiger Akteur, auch auf europäischer Ebene. Christoph Hoffmann, Bundestagsabgeordneter der FDP, machte deutlich, wie wichtig es sei, jetzt für das ehrenamtliche Engagement auch die nächste Generation zu gewinnen. Und eine augenzwinkernde Aussage kam von Gunther Braun, Bürgermeister aus Steinen: „Die Wanderwege sind oft in einem besseren Zustand als die Straßen in der Region.“

In seinem Jahresbericht machte Präsident Meinrad Joos deutlich, dass der Schwarzwaldverein Menschen verbinde. Der Verein sei eine Marke, sein Einsatz für die Gesellschaft und die touristische Infrastruktur bedeutend. Viele Jubiläen stehen in nächster Zeit an, nächstes Jahr zum Beispiel 125 Jahre Westweg.

Die Versammlung besetzte bei der Wahl einige Ämter. Einer von drei Vizepräsidenten geworden ist Andreas Hall, Bürgermeister Kirchzartens. Er übernimmt das Amt von Peter Wehrle, der nach neun Jahren in dieser Position nicht mehr kandidiert hat. Mehrere Mitglieder und Vereine erhielten Ehrungen und Preise.

Am Samstagnachmittag konnten die Teilnehmer der Hauptversammlung an Workshops teilnehmen. Die Themen Rad-Aktivitäten, Nachhaltigkeit, Vereinsentwicklung, Kulturarbeit und die Präsentation der neuen Ortsvereins-Webseiten standen auf dem Programm.

Der Schwarzwaldverein zählt mit mehr als 200 Ortsvereinen und rund 55.000 Mitgliedern zu den großen Freizeit- und Naturschutzorganisationen in Baden-Württemberg. Der Verein betreut ein über 24.000 Kilometer umfassende Wegenetz, das den Schwarzwald als einmalige Wanderregion kennzeichnet. Naturschutz, Wandern, Kultur und Heimat, Familien- und Jugendarbeit sind weitere Schwerpunkte des Vereins. **BZ**